

## **Protokoll der 37. ordentlichen Jahreshauptversammlung der Rheticus-Gesellschaft**

21. Februar 2014 im Palais Liechtenstein

Sitzungsbeginn: 19 Uhr

Sitzungsende: 22 Uhr

### **1.) Begrüßung:**

Obmann Albert Ruetz begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste. Sein besonderer Gruß gilt Frau Astrid Lins, der Witwe von Mag. Rainer Lins sowie Frau Stadträtin Dr. Barbara Schöbi-Fink.

Entschuldigt hat sich Alt-Landeshauptmann Dr. Herbert Kessler, der unseren Vereinsmitgliedern seine politische Biographie überlassen hat. 150 Mitglieder haben von diesem besonderen Buch-Geschenk Gebrauch gemacht und sich ein Exemplar in der Stadtbibliothek abgeholt.

Die Mitglieder erheben sich zum Gedenken an unser verstorbenes Mitglied Rainer Lins.

### **2.) Genehmigung des Protokolls:**

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung liegt auf und kann eingesehen werden. Das Protokoll wird per Handzeichen genehmigt.

### **3.) Tätigkeitsbericht 2013:**

Geschäftsführer Gerhard Wanner verliest die Rückschau auf unsere Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr. Als einen Höhepunkt bezeichnet er die Präsentation des Buches über das Laternsertal. Unser Verein und die Laterner Gemeindeverwaltung haben bei diesem gemeinsamen Projekt sehr gut zusammengearbeitet, zur Präsentation erschienen ca. 200 Personen.

Auch die Präsentation des Mundart-Buches von Anni Mathes in Bludesch war sehr gut besucht. Wanner konnte den an diesem Abend anwesenden Landesrat für Kultur, Mag. Sonderegger, von einer Subvention für das Mundartbuch 2015 überzeugen.

Unser Verein hat an einem Symposium des Arbeitskreises für interregionale Geschichte zum Thema „Immigration“ im Vorarlberg Museum teilgenommen. Der Rätromanisch-Sprachkurs in Nenzing war derart gut besucht, dass er wiederholt werden musste. Auch die Vortragsreihe unseres Vorstandsmitgliedes Hans Gruber zum Thema Philosophie und Ethik war erfolgreich.

Insgesamt gab es im vergangenen Jahr 28 Einzelveranstaltungen, davon drei Vorträge, drei Seminare, 13 Exkursionen und Führungen und drei Buchpräsentationen. Wanner spricht Frau Melanie Tichy vom Kulturreferat seinen Dank für die geleistete Arbeit für unseren Verein aus.

#### **4.) Rechnungsabschluss:**

Finanzreferent Gerhard Steger spricht dem Land Vorarlberg und der Stadt Feldkirch, unseren beiden Hauptsponsoren, den Dank aus. Ohne diese Unterstützung und die Mitgliedsbeiträge, immerhin 12.000.- €, könnten die Aktivitäten des Vereines nicht finanziert werden. Aus den Monographien konnte der Verein 49.000.- € einnehmen, für Druckkosten gingen 21.000.- € und für Portokosten beachtliche 5.000.- € auf. Insgesamt gab es Ausgaben in der Höhe von 44.000.- €, es konnte also einen kleiner Überschuss von 5.000.- € für kommende Projekte erzielt werden.

#### **5.) Voranschlag 2014:**

Finanzreferent Steger rechnet mit Einnahmen von 39.000.- €, also weniger als 2013. Die projektierten Ausgaben für 2014 werden ebenfalls mit 39.000.- € festgesetzt.

#### **6.) Bericht der Rechnungsprüfer:**

Heinz Menke verliest den Bericht der beiden Rechnungsprüfer Blum und Menke. Sie haben am 4.2. 2014 die Buchhaltung kontrolliert und Stichproben bei den Buchungen der Belege vorgenommen. Die Führung der Einnahmen-Ausgabenrechnung entspricht den Bestimmungen des Vereinsgesetzes. Die Buchhaltung ist sehr ordentlich geführt. Menke bestätigt die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und stellt den Antrag auf Entlastung des Finanzreferenten und des Vorstandes. Die Mitglieder entlasten den Vorstand mittels Handzeichen.

#### **7.) Aktivitäten Vereinsjahr 2014:**

Obmann Ruetz spricht dem Geschäftsführer Wanner seinen Dank für die Gestaltung des Jahresprogrammes und die Betreuung der Schriftenreihe aus. Insgesamt wird es 30 Veranstaltungen geben, darunter fünf Vorträge, 15 Führungen und drei Buchpräsentationen, davon die erste am 28. Juni in Götzis zum Thema Erster Weltkrieg und Vorarlberg.

Der „Arbeitskreis für interregionale Geschichte des mittleren Alpenraumes“ mit Sitz in Feldkirch, Palais Liechtenstein und Geschäftsführer Gerhard Wanner veranstaltet an vier Vortragsabenden am Liechtenstein-Institut in Bendorf Vorträge zur vergleichenden Geschichte des Ersten Weltkrieges in der Region. Obmann Ruetz macht auf die im ersten Stock des Palais Liechtenstein befindliche Ausstellung über den Humanismus in Feldkirch aufmerksam und empfiehlt besonders den Katalog. Am 27.3. wird Vorstandsmitglied Hans

Gruber eine Führung anbieten. Im April wird ein neues Buch von Philipp Schöbi über Rheticus präsentiert werden, das der Verein finanziell unterstützt hat.

### **8.) Veränderungen im Vorstand:**

Dr. Anita Muther ist aus privaten und Mag. Rupert Tiefenthaler aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden. Tiefenthaler bedankt sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit im Vorstand und im Verein, muss aber wegen seiner Führungsfunktionen im Liechtensteiner Landesarchiv sein Amt niederlegen. Der Verein bedankt sich mit einem guten italienischen Tropfen in „Magnum Größe“ bei den beiden scheidenden Vorstandsmitgliedern. Frau Mag. Simone Drechsel wird Rupert Tiefenthaler im Vorstand folgen und damit Obmannstellvertreterin. Als neues Mitglied im Vorstand wird Mag. Susanne Emerich vorgestellt. Ruetz verliert die Vita der jungen Historikerin, Journalistin und Kulturvermittlerin.

### **9.) Statutenänderung:**

Obmann Ruetz erklärt, dass er einen Brief der Vereinsbehörde erhalten habe, die Neuwahlen des Obmannes vorzuschlagen. Dies widerspricht jedoch unseren Statuten. Ruetz wird dies mit der BH abklären.

### **10.) Allfälliges:**

Keine Wortmeldungen

### **Abendprogramm:**

Vortrag von Herrn Dr. Philipp Schöbi zum Thema „500. Geburtstag von Georg Joachim Rheticus“. Schöbi verstand es, das Leben und das Werk des Rheticus spannend darzustellen. Beachtung fanden besonders die von ihm gezeigten Darstellungen von Zeitgenossen und deren Beziehungen zu Rheticus.

Buchpräsentation von Rainer Lins – „Die Straßennamen von Feldkirch“. Simone Drechsel referiert in einem Vortrag über die Entstehungsgeschichte der Straßennamen, wobei besonders die historischen Bilder Erstaunen bei den Zuschauern hervorriefen.

Laudation: Prof. Mag. Gerhard Blaickner spricht über das Leben und die Tätigkeit seines Studienkollegen Rainer Lins als Pädagoge, Erforscher und Fremdenführer der Heimatkunde.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung lud der Verein zu einem Buffet und Umtrunk ein.